

Crosswind – das junge Erfolgsquartett aus dem Westen Deutschlands hat sich innerhalb kürzester Zeit zur aktivsten und [meistgefeierten Newcomer-Band](#) der deutschen Irish Folk Szene entwickelt.

Seit der Veröffentlichung ihres Debutalbums – *Swift As A Swallow* – standen die vier Musiker weit über hundert Mal gemeinsam auf der Bühne und sorgten eben so oft für [ausverkaufte Konzertsäle und eine begeisterte Fangemeinde](#). Das Vierergespann, bestehend aus Béatrice Wissing, Mario Kuzyna, Stefan Decker und Sebastian Landwehr, brilliert mit musikalischem Talent, ausgefeilten Arrangements sowie einer beeindruckenden Bühnenpräsenz.

[Das junge Quartett könne sich „an den besten der ‚Originale‘ messen“](#), so urteilte der *Folker* – Deutschlands renommiertestes Magazin für Folk-, Lied- und Weltmusik – schon nach der Veröffentlichung des Debutalbums und so steht *Crosswind* regelmäßig mit international bekannten Größen, wie *Flook*, *De Dannan*, *Julie Fowlis* und den *Old Blind Dogs* auf der Bühne, während der Bekanntheitsgrad der Band auch im Ausland stetig wächst.

Nach nunmehr drei Jahren kreativen Schaffens präsentieren die Musiker mit ihrem zweiten Studioalbum – *Unwinding Road* – zehn brandneue Stücke im unverkennbaren *Crosswind*-Sound. Liebevoll arrangierte Songs und mitreißende Tunes – die Band führt diese beiden Facetten der irischen Musik zusammen wie keine zweite in Deutschland. Dabei kommen, für den Irish Folk typischen, Instrumente wie Fiddle, Irish Flute, Tin Whistle, Concertina, Knopfakkordeon und Gitarre zum Einsatz. Die Musik ist druckvoll, sie ist dynamisch und mitreißend, doch wirkt sie niemals gehetzt. [„Selbst in ihren aufbrausendsten Momenten strahlen die Musiker eine bezaubernde Ruhe und Gelassenheit aus“](#), so urteilt die Fachpresse.

Crosswind verspricht ein [unvergessliches Konzerterlebnis](#). Mal möchte man sich in die vielschichtig gewobenen Klangdichtungen fallen lassen, mal reißt der Groove einen förmlich auf die Füße. Das Programm fängt die Seele der grünen Insel ein und bietet dem Zuhörer einen einzigartigen Hörgenuss.

BÉATRICE WISSING – Fiddle, Gesang

Aufgewachsen im westfälischen Rheda-Wiedenbrück, blickt Béatrice Wissing auf eine musikalische Vergangenheit zurück. Neben einer klassischen Musikausbildung, kam die junge Halbfranzösin schon früh mit Folkmusik in Kontakt. Den ersten Kontakt zur irischen Musik bekam sie durch ihren Bandkollegen Mario Kuzyna, mit dem sie bereits vor der Gründung *Crosswinds*, in der Formation *Craic*, von 2006 bis 2012, zahlreiche Konzerte im In- und Ausland spielte. In diesen Jahren vertiefte sie ihr Fiddlespiel im Unterricht bei namhaften Musikern wie Oisín MacDiarmada, Gudrun Walther und Rebecca McCarthy Kent.

Mit der Gründung *Crosswinds* begann für sie ein neuer Lebensabschnitt als Konzert- und Studiomusikerin. Den Sound der Band bereichert sie nicht nur durch ihren groovigen Fiddle-Stil, sondern auch durch ihre ausdrucksstarke Stimme. Neben Crosswind ist sie noch bei dem Folk-Terzett *Triplet* zu hören. Außerdem konnte sich Béatrice Wissing einen Ruf als gefragte Dozentin für irische Fiddle und klassische Geige erarbeiten.

STEFAN DECKER – Flute, Whistles, Fiddle, Gitarre, Gesang

Stefan Decker ist Student und arbeitet als freiberuflicher Musiker. Aufgewachsen mit klassischer und barocker Musik, widmet er sich seit mehr als zehn Jahren dem Erforschen der traditionellen irischen Musik auf Whistle und Flute. Dies geschah zum Teil autodidaktisch. Zum Teil haben ihm namhafte Flötisten wie *Kevin Crawford* und *Alan Doherty* geholfen, seinen Stil zu finden. In den letzten Jahren wurde sein Instrumentenrepertoire noch um Gitarre und Fiddle aufgestockt.

Durch erfolgreiche Bandprojekte wie *Crosswind*, erlangte er national wie international Bekanntheit und konnte sich einen Namen als gefragter Session- und Konzertmusiker machen. Er ist außerdem Mitglied in der deutsch-schottischen Formation *Pete Coutts & Northern Sky*.

MARIO KUZYNNA – Gitarre, Diatonisches Akkordeon, Gesang

Seit Beginn von Mario Kuzynas musikalischer Karriere ist die traditionelle irische Musik, neben allen anderen Einflüssen, die für ihn prägendste. Während seines musikalischen Schaffens entwickelte er sich nicht nur zu einem gefragten Session- und Konzertgitarristen, sondern konnte sich, besonders durch seine ausdrucksstarke und unverfälschte Stimme, zu einem der bekanntesten deutschen Folksänger der jüngeren Zeit entwickeln.

Diese markante Stimme prägt hierzulande den Bandsound von Crosswind, aber auch von vielen anderen Formationen (*Stout, Triplet Trainbeat...*) und verleiht Mario Kuzyna einen großen Wiedererkennungswert. In den letzten Jahren hat er außerdem die Liebe für das diatonische Knopfakkordeon entdeckt, welches fortan bei keinem *Crosswind*-Konzert mehr fehlen darf.

SEBASTIAN LANDWEHR – Gitarre, Concertina, Whistles, Gesang

Sebastian Landwehr ist seit vielen Jahren tief verwurzelt in der Musikszene seiner Heimatstadt Bonn, wo er zu den bekanntesten Singer/Songwritern der Stadt zählt. Seit seiner Kindheit prägt ihn deutsche Folkmusik, welche in seiner Studienzeit durch die Begeisterung für traditionellen irischen Musik ergänzt wurde.

Zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt in seiner musikalischen Karriere, entdeckte er den Gesang, erst mit der Gründung von *Crosswind*, für sich. An seiner Technik arbeitete er fortan viele Jahre im Einzelunterricht. Welches musikalische Talent in ihm steckt, bewies er sogleich, indem er bereits 2016 die Veröffentlichung seines ersten Soloalbums feiern konnte.

Bei *Crosswind* ist es, neben seiner ausdrucksstarken Stimme, vor allem die Gitarre die, mal druckvoll, mal feinfühlig gespielt, das Klangfundament für viele der Arrangements legt. Außerdem bereichert er den Bandsound durch Concertina und Whistles und zeigt damit einmal mehr auf eindrucksvolle Weise, dass er ein echter Multiinstrumentalist ist.